



**Grünzug-Netzwerk
Würmtal e.V.**

Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V. (GNW)

Wir stellen uns vor

Bis in das Jahr 2002 reichen die Wurzeln des GNW zurück, als die Idee während einer Wanderung im Würmtal entstand. Im darauf folgenden Jahr wurde das „Grünzug-Netzwerk-Südwest“ gegründet. 2005 fand dann die Gründungsversammlung des „GNW e.V.“ statt. Johanna Rieck-Jäger aus Neuried war bis 2015 Vorsitzende des Vereins.

Die Ziele des Vereins sind in der Satzung verankert und orientieren sich am Schutz der Grünzüge in und um den Südwesten Münchens. *Erhard Bieber, Stand des GNW e.V. auf dem Dorffest Neuried 2016*

Die Schutzwürdigkeit der Wälder und der Freiflächen in der Region sollen Bürgern und verantwortlichen Politikern nahe gebracht werden. D.h. diese Flächen vor allem vor weiterer Bebauung und Versiegelung zu schützen und möglichst qualitativ zu verbessern. Das „Netzwerk“ im Vereinsnamen steht nicht nur für die Vernetzung der beteiligten Personen oder Vereine, sondern auch insbesondere für die Vernetzung der Grünzüge im Würmtal mit denen Münchens.

Diese Vernetzung wird auch durch eine Streuobstfläche an der Silberdistelstraße in Pasing



dokumentiert. Unter der Leitung des GNW wurden auf einer von der Stadt München zur Verfügung gestellten Fläche alte Obstbaumsorten gepflanzt. Für jeden Baum wurde von individuellen Personen eine Patenschaft übernommen. Unter den Bäumen hat sich eine Wiese mit verschiedenen Gräsern und anderen wild wachsenden Pflanzenarten entwickelt.

Das GNW trifft sich monatlich in der Gaststätte Schienhammer in Martinsried und Gäste sind immer willkommen. Die aktuellen Termine, Kontaktmöglichkeiten und Informationen zu einer steuerlich abzugsfähigen Spende findet man über die Webseite <http://www.gruenzugnetzwerk.de>

Erhard Bieber, 1. Vorsitzender GNW e.V.